

QUEERTACTICS #7

Fünf Tage internationales, queer_feministisches Kino in Wien

Von 11. bis 15. November bringt QUEERTACTICS internationales queer_feministisches Kino nach Wien. Zahlreiche Österreichpremierer, internationale Gäst*innen, Filmgespräche und eine Festivalparty machen Wien fünf Tage lang zum Treffpunkt für queer_feministisches Kino. Bei der Abschlussgala wird die **GOLDENE MEDUSA 2026** verliehen. Einreichungen für den Kurzfilmwettbewerb sind noch bis zum 30. September möglich.

Wien, 08. September 2026 – Fünf Tage queer_feministisches Kino jenseits des Mainstreams: Von 11. bis 15. November 2026 geht QUEERTACTICS in die siebte Runde. Das Wiener Filmfestival zeigt internationale Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme, die queere Lebensrealitäten in verschiedenen Teilen der Welt in ihrer Vielfalt sichtbar machen, mit filmischen Konventionen brechen und Raum für Austausch und Diskussion schaffen.

Eröffnet wird das Festival am **11. November im Stadtkino im Künstlerhaus**. Von 12. bis 15. November wird das **Admiral Kino** zum Hauptspielort, am **13. November** wird außerdem im **FLUCC** gefeiert. Den Abschluss bildet am **15. November die Gala in den Breitenseer Lichtspielen** mit der Verleihung des queer_feministischen Kurzfilmpreises **GOLDENE MEDUSA**.

Das vollständige Festivalprogramm wird Anfang Oktober veröffentlicht. Drei erste Highlights stehen bereits fest:

BARBARA FOREVER: Eine Pionierin des lesbischen Kinos

Mit **BARBARA FOREVER** (Brydie O'Connor, USA 2026, 102 Min.) zeigt QUEERTACTICS einen der international vielbeachteten queeren Dokumentarfilme des Jahres erstmals in Österreich. Der Film widmet sich der Experimentalfilmerin Barbara Hammer (1939–2019), die mit ihrem Werk seit den 1970er-Jahren die Möglichkeiten lesbischer und queerer Selbstrepräsentation im Film radikal erweitert hat.

Aus Hammers umfangreichem filmischen und persönlichen Archiv, bislang unveröffentlichtem Material und ihrer eigenen Stimme entwickelt Regisseurin Brydie O'Connor ein intimes Porträt über Kunst, Begehren, Sichtbarkeit und die Frage, wer in die Filmgeschichte eingeschrieben wird. **BARBARA FOREVER** feierte 2026 Premiere beim Sundance Film Festival und wurde bei der Berlinale mit dem **TEDDY Award** als bester Dokumentar-/Essayfilm ausgezeichnet.

LADY CHAMPAGNE bringt High Camp nach Wien

Ganz anders, aber nicht weniger queer wird es mit **LADY CHAMPAGNE** (D'Arcy Drollinger, USA 2026, 95 Min.): In der High-Camp-Komödie kehrt Champagne White, die Heldin des Cult-Drag-Hits **SHIT & CHAMPAGNE**, zurück.

Der in San Francisco gedrehte Film versammelt mehr als 80 queere und trans Performer*innen vor der Kamera und versteht sich als wilde Liebeserklärung an das Exploitation-Kino der 1970er-Jahre: Low-Budget-Exzess trifft auf Slapstick, Action und kompromissloses Drag-Spektakel. Bei QUEERTACTICS ist LADY CHAMPAGNE erstmals in Österreich zu sehen.

Annette Kennerley zu Gast in Wien

Einen Blick zurück in die queere Filmgeschichte eröffnet das Festival mit Arbeiten der britischen Filmemacherin Annette Kennerley, die für QUEERTACTICS nach Wien reisen wird. Sicher im Programm sind ihre Kurzfilme BOYS IN THE BACKYARD (1997) und MATT (1998).

BOYS IN THE BACKYARD entstand aus Begegnungen mit Matt und Jo in San Francisco: Im Hinterhof sprechen die beiden über ihre Daddy-Boy-Beziehung, Liebe, Tattoos und Tomatenpflanzen. Fünf Jahre später kehrte Kennerley für Matt nach San Francisco zurück und setzte das filmische Porträt fort. Gemeinsam machen die Filme persönliche queere und trans Geschichte aus einer Zeit sichtbar, in der entsprechende Lebensrealitäten im Film noch deutlich seltener repräsentiert waren. Annette Kennerley wird beim Festival persönlich anwesend sein.

GOLDENE MEDUSA: Kurzfilme zum Thema „Aktivismus Revisited“ gesucht

Noch bis 30. September 2026 läuft die Einreichfrist für die GOLDENE MEDUSA, den queer-feministischen Kurzfilmwettbewerb von QUEERTACTICS. Der diesjährige Schwerpunkt „Aktivismus Revisited“ wurde in Kooperation mit WIENWOCHE entwickelt und steht im Dialog mit deren Open Call „Age of Dissent“.

Gesucht werden queer-feministische filmische Auseinandersetzungen mit vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Formen von Aktivismus, Dissens, Widerstand und gesellschaftlicher Veränderung. Eingereicht werden können bis zu 30 Minuten lange Arbeiten, die zwischen 2012 und 2026 in Österreich oder von in Österreich ansässigen Regisseur*innen produziert wurden.

Vergeben werden drei mit jeweils 1.000 Euro dotierte Preise: für die herausforderndste Geschlechterdarstellung, die queerste ästhetische Umsetzung und das beste LGBTIQ+-Dokument. Die Gewinner*innen werden am 15. November bei der Abschlussgala von QUEERTACTICS #7 in den Breitenseer Lichtspielen ausgezeichnet.

Einreichschluss GOLDENE MEDUSA: 30. September 2026

Festival: 11.-15. November 2026

Festivalorte: Stadtkino im Künstlerhaus, Admiral Kino, Breitenseer Lichtspiele, FLUCC

Gesamtprogramm: Veröffentlichung Anfang Oktober 2026

Weitere Informationen: queertactics.at

Fotos, honorarfrei abdruckbar:

Bild 1: Festival Sujet © QUEERTACTICS

Bild 2: D'Arcy Drollinger als Champagne White in Lade Champagne © Rachel Zeigler

Bild 3: Barbara Hammer © Barbara Hammer Estate

Weitere Fotos zum Download unter:

https://drive.google.com/drive/folders/1PssEDLWzo-jj5eosi1F6dsNb_t2Fsjh4?usp=sharing

Pressekontakt

FUORE Brand Communications

Julia Elssisi, MA

presse@sorgfuerfuore.at

+43 681 846 595 29